

TOP**Wirtschaftsplan 2018/2019 -
Entwicklung laufende Entgelte**

Verfasser: Matthias Steffens

Bearbeiter: Karin Hansen

Fachbereich: Fachbereich 4

Datum:
15.02.2019Aktenzeichen:
5 825-82Telefon-Nr.:
02651/8009-41

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Werkausschuss	öffentlich	26.03.2019	Kenntnisnahme

Vorlage zur Kenntnisnahme:

Der Werkausschuss nimmt von der festgestellten Jahresschmutzwassermenge 2018 und den daraus resultierenden Auswirkungen auf die endgültige Kanalbenutzungsgebühr von 2018 einschließlich der Auswirkungen auf das Ergebnis 2019 mit den erhobenen Vorausleistungen für 2019 Kenntnis.

Über wesentliche Veränderungen aus den folgenden Änderungsdiensten in 2019 ist der Werkausschuss zu unterrichten.

Sachverhalt:

Im Wirtschaftsplan I/2018 wurde bei der Entgeltskalkulation eine Jahresschmutzwassermenge von 644.000 m³ und für den neuen Wirtschaftsplan I/2019 eine Jahresschmutzwassermenge von 647.000 m³ zu Grunde gelegt.

Die vorliegende Endabrechnung aus der Jahressteuerveranlagung 2018 ergibt eine Jahresschmutzwassermenge von 657.092 m³
gegenüber dem Jahr 2017 mit endgültig abgerechneten 647.788 m³
einen Erhöhung um rd. 1,44 % oder **9.304 m³**

Leicht gesunken ist die Zahl der angeschlossenen Einwohner von 16.243 im Jahr 2017 auf 16.233 im Jahr 2018.

Der aktuelle Durchschnittsverbrauch **2018** liegt bei 40,5 m³ pro Einwohner im Jahr. (Gewerbeabwassermengen eingerechnet) und ist somit im Vergleich zu 2017 um 0,6 m³ gestiegen.

Gegenüber der Veranschlagung im Wirtschaftsplan II/2018 mit 648.000 m³ ist somit ein Zugang festzustellen, der folgende Auswirkungen in der Bilanz 2018 ausweisen wird:

Veranschlagung laut Wirtschaftsplan II/2018:	1.068.000,00 €
tatsächlich Gebührenabrechnung:	1.084.201,80 €
Mehrerlös 2018	16.201,80 €

Vorausleistungen für das Jahr 2019 wurden bisher festgesetzt für	661.800 m ³
sodass sich auch hier gegenüber der Kalkulation 2019 von	647.000 m ³
eine vorläufige Erhöhung ergibt von ca.	14.800 m³

Veranschlagt wurden die Vorausleistungen mit	1.067.500,00 €
Bisher für 2019 festgesetzte Vorausleistungen (JHV)	1.092.500,00 €
Vorläufiger Mehrerlös 2019 ca.	25.000,00 €

Korrekturen in den folgenden Änderungsdiensten (Fehlablesungen/Schätzungen/Absetzungsanträge) bleiben abzuwarten.

Die Werkleitung wird die Entwicklung im Laufe der Änderungsdienste kontrollieren und den Werkausschuss in seinen nächsten Sitzungen bei gravierenden Änderungen über den Stand der Veranlagungen informieren.

Nachrichtlich:

Sowohl bei den wiederkehrenden Beiträgen für Schmutzwasser (mit ca. 1.900,00 €) als auch bei den wiederkehrenden Beiträgen für Niederschlagswasser (mit ca. 700,00 €) zeigt sich eine positive Entwicklung mit leichten Zugängen für 2018.

Ebenso ergibt sich nach dem aktuellen Stand bei den Vorauszahlungen 2019 ein kleines Plus zur Veranschlagung im Wirtschaftsplan.

Hier sind Veränderungen aufgrund feststehender Beitragsflächen nur für die hinzukommenden Flächen von neuen Baugebieten zu erwarten.

Der Werkausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.